

[455.] In 3 Wochen versenden wir pro novitate und bitten à cond. zu verlangen:

**Georg Herwegh.**

Eine literarisch-politische Silhouette

von

Dr. Johannes Scherr.

circa 3 Bogen 8. eleg. geh. 1843. Preis 10 Ngr.  
Winterthur, den 21. Januar 1843.

Steiner'sche Buchhandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[456.] So eben ist erschienen:

**Polytechnisches Central-Blatt.**

Herausgegeben

von

Dr. J. A. Hülse und Dr. A. Weinlig.  
1843. 1. Heft.

Neue Folge. I. Band. 1. Heft.

Mit 1 lithogr. Tafel.

Das Journal wird von jetzt an in 24 Heften erscheinen, deren 12 einen mit besonderm Register zu versehenen Band bilden. Format, Druck und Papier sind sich gleich geblieben. Der Jahrgang kostet n. 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Die Redaction hat Einleitungen getroffen, tüchtige **Originalmittheilungen** von der entsprechenden Kürze künftig in grösserer Zahl bringen zu können; mit zusammenstellenden übersichtlichen Artikeln wird von Zeit zu Zeit fortgeföhren und die **Chronik der Eisenbahnen** fortgesetzt werden.

Die Ausgabe der Hefte erfolgt je den 1. und 15. jedes Monats.

Leipzig, Januar 1843.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[457.] So eben erhielten in Commission:

Die „**Allgemeine**“ wird gehoben.  
**Caricatur**

in höchst origineller Darstellung.

Mit der Unterschrift

„so ihr gehorsam seid, soll euch geholfen werden.“

Preis schwarz . . . . . 5 Ngr. (4 ggr.)

do. colorirt . . . . . 10 „ (8 „)

G. Pönicke & Sohn.

NB. kann jedoch nur gegen baar à 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. (3 ggr.) netto expedirt werden.

[458.] In Folge einer angekauften Parthie von:

**Hauber, J. M.,** vollst. christkath. Gebetbuch. 21. Stereotyp-Auflage. gr. 8.

Druckpap. (Jaquet's Verlag.)

sind wir in Stand gesetzt, feste Bestellungen hierauf à 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. (14 gGr.) zu effectuiren und haben Exemplare davon auf Leipziger Lager vorrâthig.

München, im Januar 1843.

Jos. Lindauer'sche Buchh.

[459.] So eben ist wieder erschienen und wurde nach Bestellungen expedirt:

Dritter neurevidirter Abdruck

**der deutschen Volks-Ausgabe von**

**Thomas von Kempis**

**vier Bücher**

von der

**Nachfolge Christi.**

Aus dem Lateinischen in's Deutsche überseht

von

Ph. Jak. Spindler u. Balth. Fernsemer,

Geistliche der Diöcese Augsburg.

Mit einer Zugabe von Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Kommuniongebeten, Bespergesängen und Kreuzwegbetrachtungen aus den übrigen Schriften des Thomas von Kempis.

Mit Bewilligung des hochwürdigsten bischöflichen Ordinariats Augsburg.

Stereotyp-Ausgabe in 12. auf schönem Maschinenpapier, mit 5 vorzüglichen Holzschnitten geziert.

Preis 3 $\frac{1}{2}$  Ngr oder 3 gGr. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. auf 100/5 Freieemplare.

Wir haben Vorkehrungen getroffen, daß es nie wieder an Vorrath dieser trefflichen und ungemein billigen Ausgabe fehle und stets in Leipzig ausgeliefert werden kann.

Augsburg, den 15. Jan. 1843.

K. Kollmann'sche Buchhdlg.

[460.] So eben ist erschienen:

J. H. Hellmuth's

**Volks-Naturlehre.**

Zehnte Auflage.

Nach dem Tode des Verfassers zum dritten Male bearbeitet von

J. G. Fischer,

Lehrer am Schullehrer-Seminar zu Neuzelle.

Mit gegen 250 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. geb. Preis 1  $\frac{1}{2}$

Um dieses vielverbreitete Lehrbuch, welches seit einigen Monaten vergriffen war, für die Schulen nicht länger fehlen zu lassen, haben wir uns entschlossen, diese zehnte, gänzlich umgearbeitete Auflage, welche durch die sorgfältigste Revision und eine bedeutende Erweiterung des Textes neben der Ausstattung durch zahlreiche und vortrefflich ausgeführte Holzschnitte bereichert ist, in zwei Lieferungen auszugeben. Die zweite Lieferung wird bestimmt noch vor Ostern d. J. versendet. Der Preis des Buches ist, trotz der großen Reichhaltigkeit (30 Bogen engen Drucks in gr. Median), trotz der Ausstattung durch mehr als 250 der saubersten in den Text eingedruckten Holzschnitte und des sehr guten Drucks auf weißem festem Papier, dennoch nur 1 Thlr. für beide Lieferungen, und darf demnach wohl als ein außerordentlich billiger bezeichnet werden.

Um die Einführung in den Schulen noch mehr zu erleichtern, setzen wir jede solide Sortimentsbuchhandlung in den Stand, auf 12 Exemplare ein Freieemplar zu verabsolgen.

Wir werden eine allgemeine Versendung pro novitate erst dann vornehmen, wenn das Werk complett ist, wogegen wir bis dahin alle Bestellungen à cond., auf die 1ste Lieferung pr. compl., gern effectuiren. Die bis jetzt angesammelten Bestellungen sind so eben expedirt.

Braunschweig, Januar 1843.

Friedrich Vieweg & Sohn.